

Gymnasiasten spenden für Erdbebenopfer

2500 Euro aus verschiedenen Aktionen der Ottersberger Gymnasiasten/ Lions stocken Betrag auf

VON LARS KÖPLER

Ottersberg. Die Mädchen und Jungen des Ottersberger Gymnasiums haben mit ihrer Kreativität und Hilfsbereitschaft ein Zeichen gesetzt. Für die Opfer der Erdbebenkatastrophe im japanischen Fukushima haben die Pennäler mit mehreren Aktionen einen Spendenerlös von über 1800 Euro erzielt. Ihre Spendenkasse übergaben sie jetzt dem Lions Club Ottersberg-Wümme, der die Summe auf 2500 Euro aufstockte.

Für die Schüler stand nach den Bildern des Unglücks im März sofort fest, dass auch ihr Einsatz gefragt ist. Unter dem Motto „Wir müssen helfen“ entwickelten die Gymnasiasten im Zusammenspiel mit den Lehrkräften der Wümmeschule ein Konzept, um auf schnellem Wege möglichst viel Geld einzustreichen. Für den guten Zweck wurde Teig in zahlreichen Schüsseln gerührt, unzählige Kilometer gelaufen und massenhaft Kalorien vertilgt.

„Schlemmen für den guten Zweck“ war

die Devise der Ottersberger Schüler. Die Neuntklässler organisierten ein Kuchenbuffet. Mit ihrer zuckersüßen Idee machten sie den Auftakt und füllten die Kasse mit 200 Euro. Eine Tombola mit Sachspenden von regionalen Sponsoren war die nächste Aktion. Die Lose für die zahlreichen Preise – von Zahnpastatuben über Stehvasen bis hin zu Fotogutscheinen – fanden beim Tag der offenen Tür dann auch reißenden Absatz.

Inspiziert und ermuntert vom Erfolg gingen dann die Schüler aus dem achten Jahrgang in die Spendenoffensive. Sie zeigten ihren kulinarischen Sinn und gestalteten ihren Klassenraum in ein spanisches Buffet um.

„Dort, wo sonst die Schulbank gedrückt wird, haben unsere Gäste nun Schmackhaftes aus Südeuropa genossen“, berichtet Lehrerin Susann Warsany. Die Ottersberger Lions um ihren Präsidenten Horst Cordes kümmern sich nun darum, dass die Spendengelder in die richtigen Hände kommen.

„Und während in Japan eine vierstellige Summe aus Deutschland einen kleinen Teil zum Wiederaufbau leistet, genießen die Gymnasiasten ihre ersten Ferientage. Es sei ihnen gegönnt“, freut sich Susann Warsany.



Spendenaktion für Fukushima des Gymnasiums Ottersberg: Schulleiterin Gabriele Diedrich, Horst Cordes, Präsident des Lions Clubs Ottersberg/Wümme, Susann Warsany, Klassenlehrerin der Klasse 9b, Siegfried Schulz, Schatzmeister des Lions Clubs Ottersberg/Wümme sowie Loris Hohm und Anna-Lena Thran, Klassensprecher der Klasse 9b (von links).

FOTO: FR